

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis  
nach § 24 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) i. V. m. Art. 9 AGGlüStV**

Antragsteller/in: **juristische Person (z. B. AG, GmbH)\***

\* auch als geschäftsführende Gesellschafterin einer Personengesellschaft (z.B. bei GmbH & Co. KG)

<b>Landratsamt Regensburg</b> - Gewerberecht - <b>Altmühlstr. 3</b> <b>93059 Regensburg</b>	Eingangsvermerk der Behörde:
--	------------------------------

**1. Angaben zum Unternehmen:**

Im Handels,- Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform	
Registergericht und -nummer	
Straße, Haus-Nr.:	
Postleitzahl:	Ort:
Telefon (geschäftlich)	Fax (geschäftlich)
E-Mail (geschäftlich)	

**2. Angaben zur Person der/des gesetzlichen Vertreter/s**

(bei mehreren gesetzlichen Vertretern ist jeweils ein Beiblatt zu verwenden)

Beiblatt ist beigelegt

**2.1 Persönliche Angaben**

Name:	Geburtsname (wenn vom Namen abweichend):
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum:	Geburtsort (Gemeinde, Land):
Staatsangehörigkeit: <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:	

Anschrift der aktuellen Hauptwohnung:

Straße, Haus-Nr.:		
Postleitzahl:	Ort:	
Telefon:	Fax:	E-Mail:

**2.2 Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren:**  wie oben angegeben  wie nachstehend aufgeführt (ggf. Beiblatt verwenden)

von / bis Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)


**Hinweis:** Bitte eine **Kopie** des Personalausweises (Vor- und Rückseite) oder Reisepasses (ggf. mit Meldebescheinigung) vorlegen.

2.3 Berufliche Tätigkeit in den letzten fünf Jahren:  wie zuvor angegeben  wie nachstehend aufgeführt

von / bis

Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)


### 3. Angaben zur Spielhalle:

Bezeichnung der Spielhalle		
Straße, Haus-Nr.:		Stockwerk:
Postleitzahl:	Ort:	
Telefon (geschäftlich)		Fax (geschäftlich)
E-Mail (geschäftlich)		

Grundfläche der Spielhalle	Raumhöhe	Toiletten (genaue Anzahl, getrennt nach Geschlechtern, Lage)
----------------------------	----------	--

Anzahl **Geldspielgeräte** (deren Bauart von der Physikalisch-technischen Bundesanstalt zugelassen ist):


Anzahl **Warenspielgeräte** (deren Bauart von der Physikalisch-technischen Bundesanstalt zugelassen ist):

### 4. Beizufügende Unterlagen

4.1 **Sozialkonzept** einschließlich Schulungsnachweis des Personals nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d AGGlüStV i. V. m. § 6 GlüStV

4.2 **Werbekonzept** nach §§ 5, 26 GlüStV

4.3 **Informationskonzept** (Aufklärung der Suchtrisiken) nach § 7 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 10, 12, 13 GlüStV

4.4 **Unterlassungserklärung** gemäß § 4 Abs. 4 GlüStV

4.5 Sind in dem Gebäude, in dem die Spielhalle betrieben werden soll, noch eine oder mehrere andere Spielhallen untergebracht?

ja  nein

→ falls ja, bitte in jedem Fall **Konzept zur weiteren Anpassung** (Art. 12 Satz 1 AGGlüStV) beifügen!

(befinden sich Spielhallen im baulichen Verbund, die verschiedene Betreiber haben, müssen diese ein abgestimmtes Anpassungskonzept vorlegen)

4.6 Liegen eine oder mehrere andere Spielhalle(n) weniger als 250 m entfernt?

ja  nein

**4.7 Welche Vorkehrungen sind zur Beaufsichtigung der Spielhalle getroffen?**

Sofern nicht gleichzeitig ein Antrag auf Erlaubnis nach § 33i GewO gestellt wird:

**4.8 Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden** (zu beantragen über die Wohnsitzgemeinde; wird direkt dem Landratsamt vorgelegt)

**4.9 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei Behörden** (zu beantragen für juristische Personen über die Betriebsitzgemeinde, für gesetzliche Vertreter über die Wohnsitzgemeinde; wird direkt dem Landratsamt vorgelegt)

**4.10 Grundrissplan** der Betriebsräume, **Aufstellplan** der Geldspielautomaten (jeweils M 1:20)

**4.11 Liste der aufgestellten Geräte** mit Beschreibung

**4.12 Auszug aus dem Handelsregister**

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität meiner Angaben und eingereichten Unterlagen.

Mir ist bekannt, dass eine etwaige Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit Geldbuße geahndet sowie zur Versagung der Erlaubnis führen kann.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift / ggf. Stempel